

# Wichtige Kennzahlen und Fakten zur Umweltbilanz des Fernlinienbusverkehrs\*



**Der Fernlinienbus schneidet bei allen betrachteten Umweltkennzahlen am besten ab.** Grund dafür sind die moderne Fahrzeugflotte und die hohe mittleren Auslastung.

**Etwa 83 Prozent der von FlixBus eingesetzten Busse entsprechen dem neuesten Euro-6-Standard.** Fahrzeuge dieser Generation geben im Realbetrieb nur sehr wenige Emissionen ab.

**Ein Fernlinienbus stößt mit 23 Gramm CO<sub>2</sub> pro Personenkilometer am wenigsten Kohlendioxid aus.** Das ist rund ein Drittel weniger als beim Fernverkehr der Bahn. Dieser kommt auf 35 Gramm CO<sub>2</sub> pro Personenkilometer, während beim Pkw auf 137 und bei Inlandsflügen auf 245 Gramm ausgestoßen werden.

**Bei den Stickstoffoxidemissionen kommt der Fernlinienbus auf Platz 1 mit 0,03 Gramm pro Personenkilometer.** Der Schienenfernverkehr liegt bei 0,048 Gramm, die Pkw-Fahrt 0,36 Gramm. Ein Flug im Inland bringt 1,18 Gramm mit sich.

**Auch bei der Partikelmasse – besser bekannt als Feinstaub – ist der Bus mit den niedrigsten Werten am umweltfreundlichsten.** Lediglich 0,76 Milligramm pro Personenkilometer bringt der Fernbusverkehr mit sich. Bei der Bahn sind es im Fernverkehr mehr als doppelt so viel, nämlich 1,9 Milligramm. Pkw und Flugzeug kommen auf etwa 7,7 bzw. 14 Milligramm – etwa zehn bis 20mal so viel wie beim Fernbus.

**Weniger Energieverbrauch als andere Verkehrsmittel:** Die Fahrt im Fernbus bringt einen Energieverbrauch von 328 Kilojoule für jeden Personenkilometer. Im Zug sind es gut 463 Kilojoule. Der Wert für die Pkw-Fahrt liegt mit 1951 Kilojoule pro Personenkilometer weit darüber. Gleiches gilt für einen Flug mit 3355 Kilojoule.

Sowohl Bahn als auch Fernlinienbus haben **einen deutlichen Umweltvorteil** gegenüber dem Pkw und Flugzeug.

Ersetzen Fernbusfahrten den Einsatz von Pkw, werden pro 100 Busfahrten **14 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart**. Bezogen auf alle in einem Jahr gefahrenen Buskilometer bedeutet dies, dass alleine durch die Fahrgäste die wegen des neuen Fernbusangebots vollständig auf die Nutzung des eigenen Pkws verzichtet haben, und dies sind lediglich 15 Prozent der Fahrgäste, über 56.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich eingespart werden.

\*Alle Kennzahlen beziehen sich auf den Energieverbrauch und die Emissionen im Fahrzeugbetrieb einschließlich der Energiebereitstellung (Well-to-Wheel)

+++++

*Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.*

**Kontakt:** Christian Wahl, Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 030 / 24089 - 300 | E-Mail: [christian.wahl@bdo.org](mailto:christian.wahl@bdo.org)

Tel 030.24 08 93 00 . Fax 030.24 08 94 00 . [www.bdo-online.de](http://www.bdo-online.de)  
Präsident W. Steinbrück . Hauptgeschäftsführerin RA C. Leonard

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen e.V.